

Umsetzung der SEVAL-Standards durch Auftraggebende

Einführung zu den SEVAL-Standards

Christian Rüefli

Büro Vatter, Politikforschung & -beratung

Arbeitsgruppe SEVAL-Standards

ruefli@buerovatter.ch

Sinn und Zweck von Evaluationsstandards

- Katalog möglichst allgemeingültige, theoretisch und fachlich fundierter Ansprüche an gute Evaluation → Evaluationsqualität

→ Instrument der Qualitätssicherung

Warum ist Qualität in der Evaluation wichtig?

- Evaluationen sind oft Grundlage für Entscheidungen - Evaluationsergebnisse haben Konsequenzen für den Evaluationsgegenstand
 - Verantwortung für die potenziellen Konsequenzen einer Evaluation
 - Tragfähigkeit der Ergebnisse zentral
 - Glaubwürdigkeit als Basis für die Akzeptanz von Evaluation
- Der Weg zur Bewertung/zu den Evaluationsergebnissen ist anspruchsvoll.

Warum ist Qualität in der Evaluation wichtig?



Ausgerechnet vor USR-III-Abstimmung – Finanzkontrolle rüffelt Landesregierung

Bundesrat schlampt bei Prognosen!

Die Eidgenössische Finanzkontrolle hat anhand von 50 Beispielen untersucht, wie gut der Bundesrat die Auswirkungen von Gesetzen abschätzt. Das Urteil ist vernichtend – und kommt im dümmsten Moment kurz vor der USR-III-Abstimmung.

Standards guter Evaluation

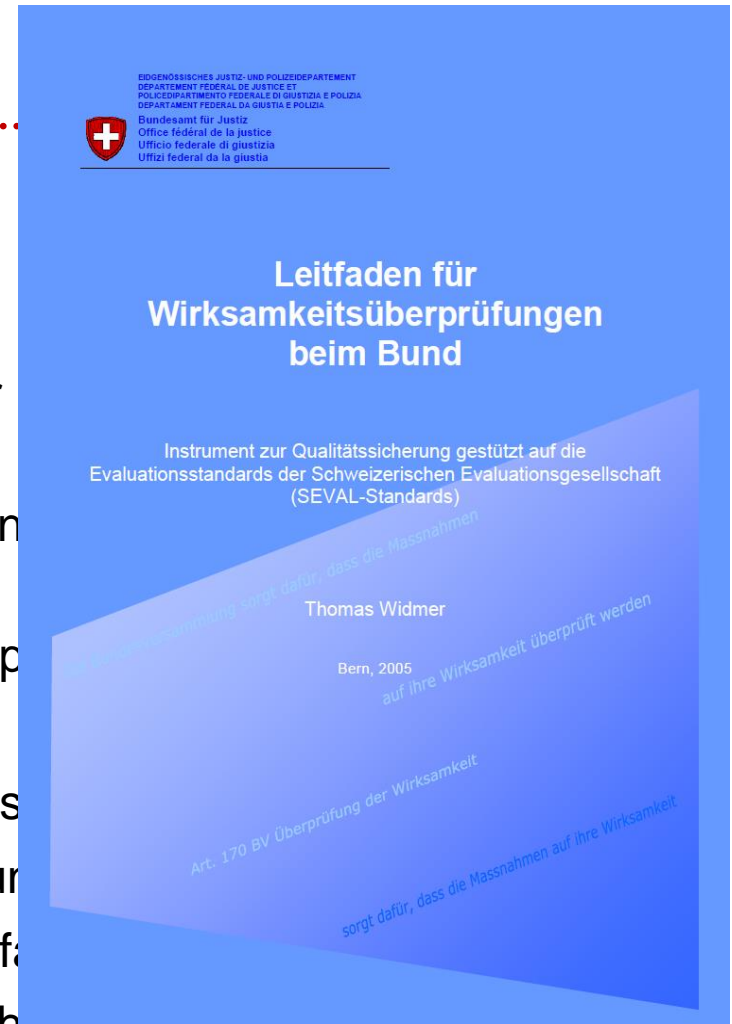
- Ursprünge: 1970er Jahre in USA
- 1981: Program Evaluation Standards des Joint Committee on Standards for Educational Evaluation (JCSEE)
2. Auflage 1984, 3. Auflage 2011
- Kriterien zur Erfassung der Qualitätsdimensionen von Evaluation auf Basis einer Evaluationstheorie und -methodologie
- Beschreibung der idealen Eigenschaften «guter Evaluation» (Prozess & Produkt) → Qualitätsideal
- Evaluationsstandards: Orientierungsrahmen, Prinzipien für die Praxis in einem Berufsfeld, ≠ Standardisierung/Normierung

Anwendungskontexte von Standards

- Orientierung, Entscheidungshilfe, Ratgeber zur Bewältigung von Herausforderungen in der Praxis
- Qualitätssicherung: Beurteilung der Qualität von Offerten, Projektskizzen, Zwischen- und Schlussberichten
- Basis für Gesamtbeurteilung eines Evaluationsprozesses (Meta-Evaluation)
- Argumentationshilfe in Konfliktfällen
- Quelle von Reputation und Vertrauen in Profession «Evaluation»
- Didaktisches Hilfsmittel in Aus- und Weiterbildung
- Professionelle Identitätsstiftung für Evaluationsfachpersonen
- Gemeinsames Verständnis von Evaluationsfachlichkeit innerhalb einer Fachgesellschaft (z.B. SEVAL)

Anwendungskontexte von Standards

- Orientierung, Entscheidungshilfe, Ratgeber zur Herausforderungen in der Praxis
- Qualitätssicherung: Beurteilung der Qualität von Zwischen- und Schlussberichten
- Basis für Gesamtbeurteilung eines Evaluationsprojekts
- Argumentationshilfe in Konfliktfällen
- Quelle von Reputation und Vertrauen in Professionsberufen
- Didaktisches Hilfsmittel in Aus- und Weiterbildung
- Professionelle Identitätsstiftung für Evaluationsfachleute
- Gemeinsames Verständnis von Evaluationsfachlichkeit innerhalb einer Fachgesellschaft (z.B. SEVAL)



Die SEVAL-Standards – Geschichte

- Übertragung der JCSEE-Standards 1994 auf Schweizer Kontext durch SEVAL-Arbeitsgruppe (Widmer et al. 2000)
- 2001 durch Mitgliederversammlung verabschiedet
- 27 Qualitätskriterien auf vier Dimensionen:
Nützlichkeit; Durchführbarkeit; Korrektheit; Genauigkeit
- Ab 2013 Revision der SEVAL-Standards: Überführung des Inhalts in neue Struktur mit 3 Gruppen; gewisse inhaltliche Ergänzungen
- 2016 Neufassung der SEVAL-Standards durch Mitgliederversammlung verabschiedet
- 2017 Erläuterungen zu SEVAL-Standards verabschiedet

Evaluationsstandards

der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft

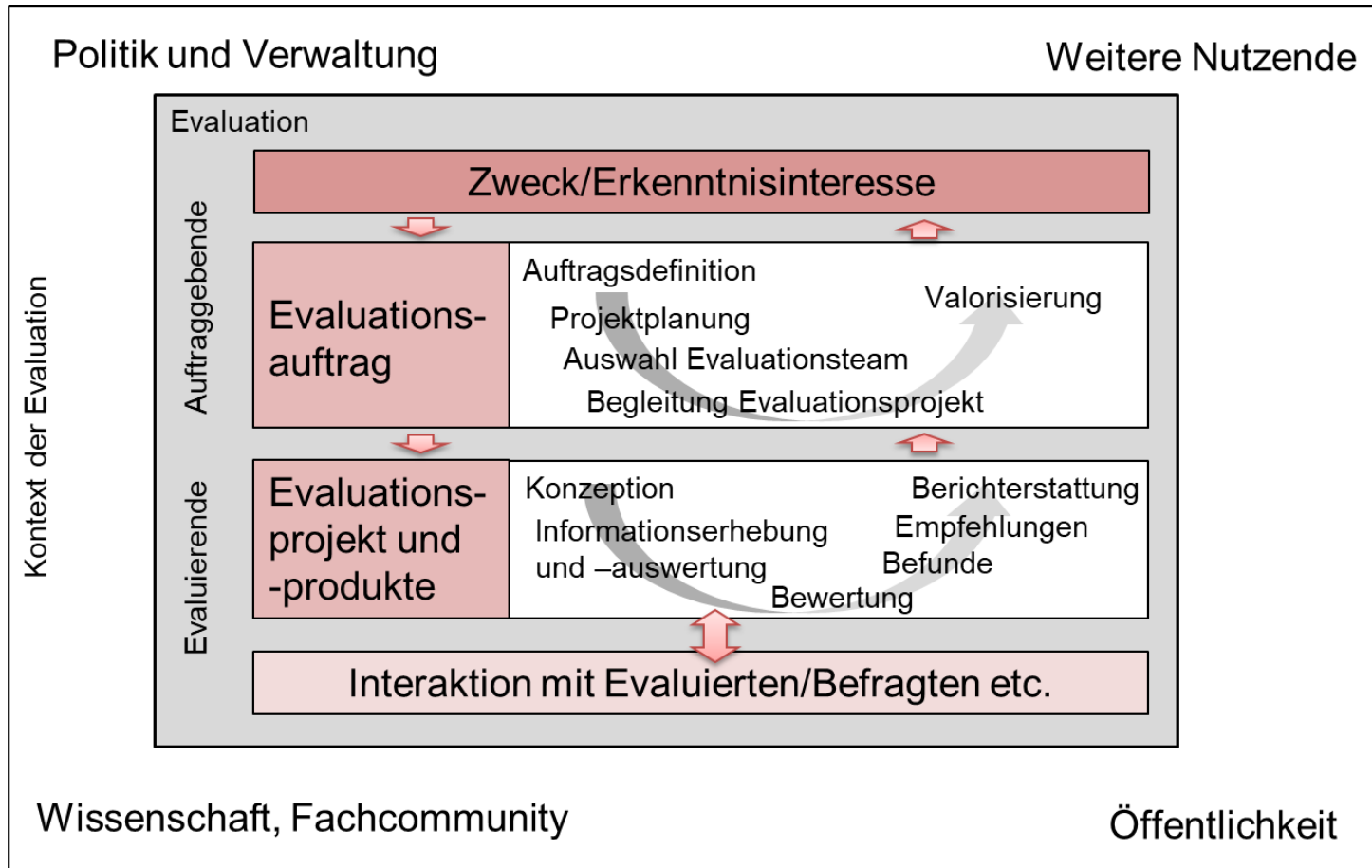
Von der Mitgliederversammlung am 9. September 2016 verabschiedet.

Einführung

Grundphilosophie der SEVAL-Standards

- Beschreibung der Anforderungen, die an Evaluationen gestellt werden, um den Qualitätsmerkmalen Nützlichkeit, Durchführbarkeit, Korrektheit und Genauigkeit zu entsprechen
- Adressaten: Evaluierende und Auftraggebende
→ Evaluation als sozialer Prozess, Qualität ergibt sich aus Zusammenwirken aller Beteiligten
- Empfehlend, nicht verbindlich → Kontrolle und Sanktionen nicht per se vorgesehen

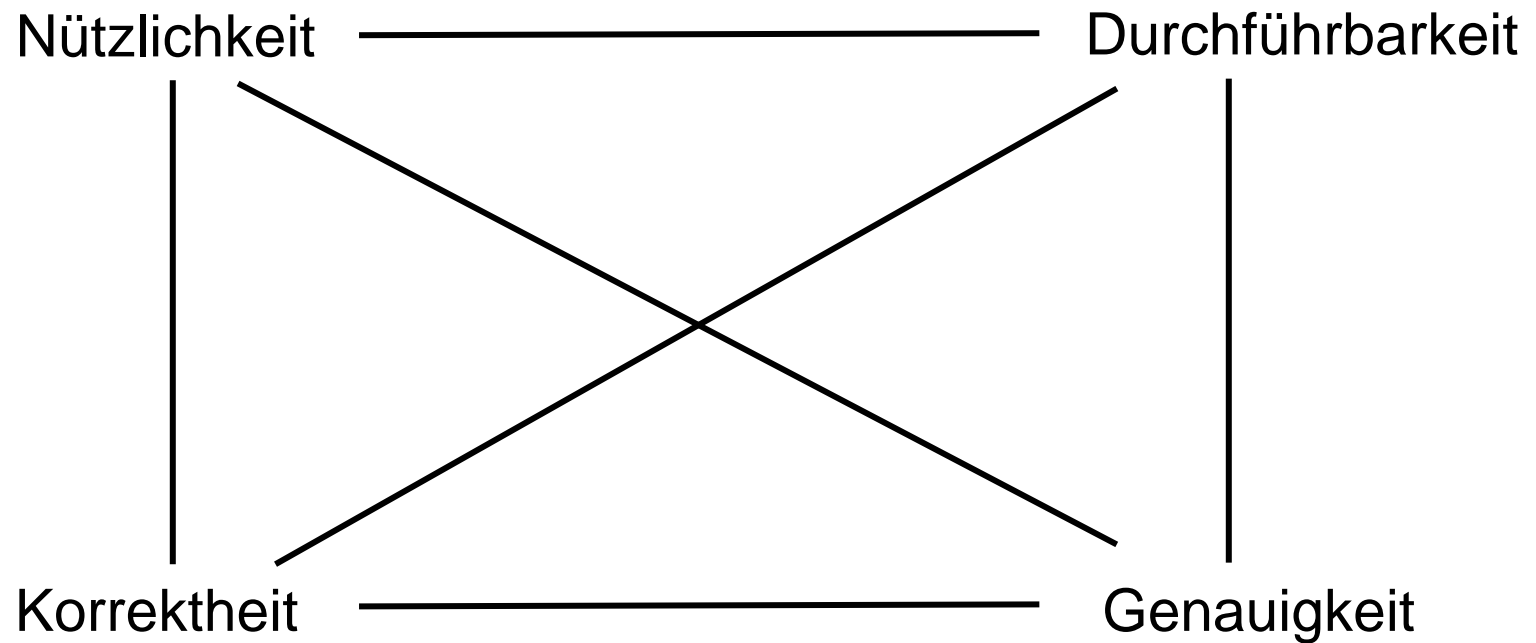
Weshalb sind die Standards nicht nur für Evaluierende relevant?



Grundphilosophie der SEVAL-Standards

- Nicht Minimalstandards, sondern idealerweise anzustrebende **Maximalstandards** → handlungsleitende Orientierungsgrößen
→ Man kann die SEVAL-Standards kaum «vollumfänglich einhalten»!
- **Allgemeine Prinzipien**, nicht starre Regeln
- Abstrakt formuliert (jede Evaluation ist ein Einzelfall) → **fallweise Konkretisierung an die spezifische Situation nötig**
→ Erläuterungen zu den Standards als Hilfsmittel zur Auslegung
- **Standards als Gesamtkorpus relevant**, nicht einzeln für sich alleine zu betrachten → keine abzuarbeitende Checkliste
- Teilweise konkurrierende Ansprüche → **fallweise Gewichtung der einzelnen Standards nötig**

Konkurrierende Ansprüche zwischen Qualitätsdimensionen



Evaluationsqualität

Nützlichkeit / Durchführbarkeit / Korrektheit / Genauigkeit

SEVAL-Standards

A Allgemeine Grundprinzipien

- | | | | |
|----|--|-----|---|
| A1 | Ergebnisoffenheit und Unvoreingenommenheit | A7 | Qualitätssicherung |
| A2 | Transparenz | A8 | Beachtung des Rechts |
| A3 | Berücksichtigung der Beteiligten & Betroffenen | A9 | Schutz der Persönlichkeit und Vertraulichkeit |
| A4 | Nutzungsorientierung | A10 | Ethik |
| A5 | Angemessenes Verhältnis von Aufwand und Nutzen | A11 | Respekt |
| A6 | Sicherstellung der erforderlichen Kompetenzen | A12 | Redlichkeit |

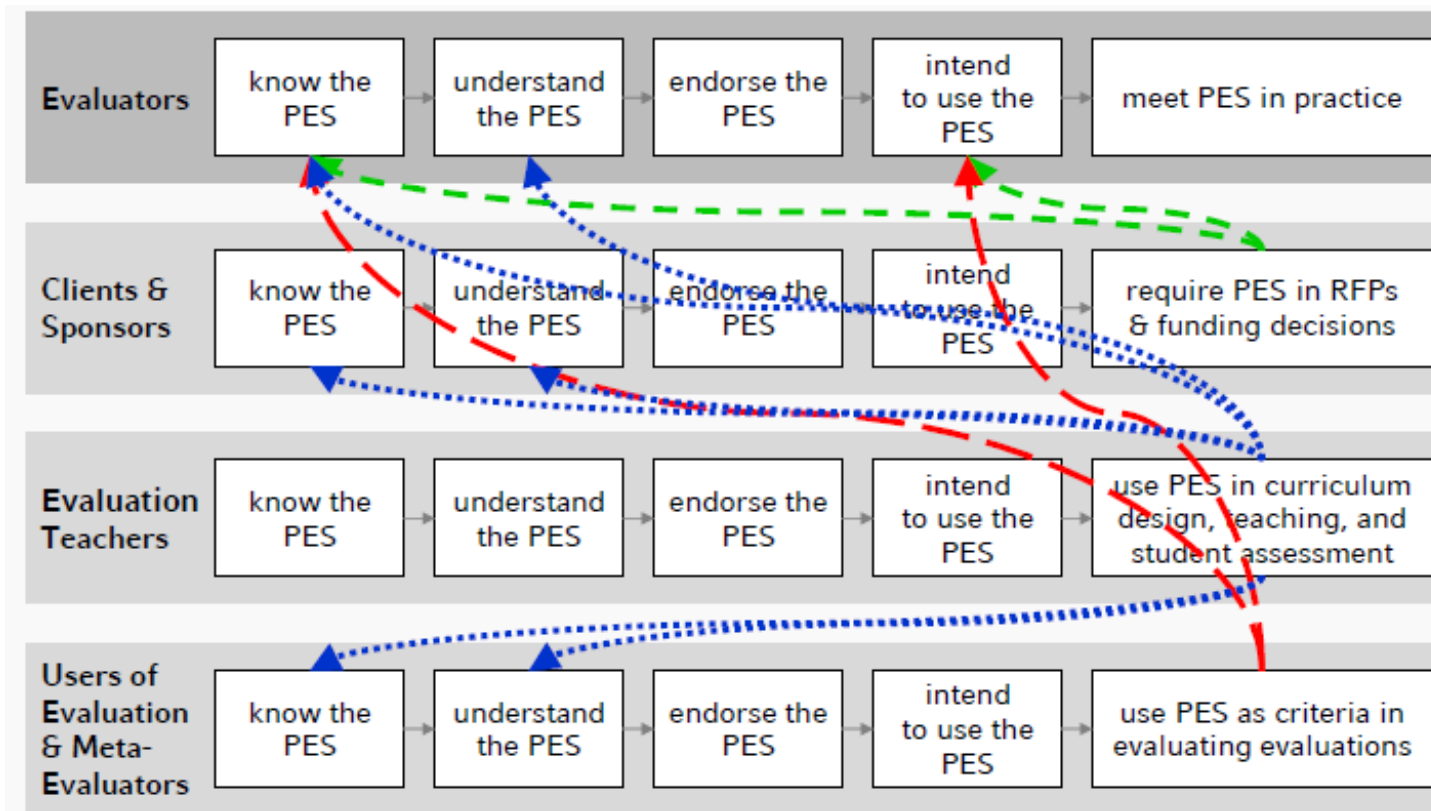
B Planung und Durchführung

- B1 Klärung von Gegenstand, Zweck, Evaluationsfragestellungen und Nutzung
- B2 Berücksichtigung des Kontexts
- B3 Rechtzeitigkeit
- B4 Evaluationsvereinbarung
- B5 Zweckmässiges Evaluationskonzept
- B6 Wissenschaftlichkeit bei Datenerhebungen und -auswertungen
- B7 Massvolle Datenerhebung
- B8 Gültigkeit und Zuverlässigkeit von Datenerhebungen
- B9 Qualität und Aussagekraft von Informationen

C Bewertung und Ergebnisvermittlung

- C1 Vollständige und faire Bewertung
- C2 Nachvollziehbare Bewertung und begründete Folgerungen
- C3 Nützliche Empfehlungen
- C4 Angemessene Berichterstattung
- C5 Dokumentation der Evaluation
- C6 Zugang zu den Evaluationsergebnissen

Wie entfalten die Standards ihre Wirkung?



PES: Program Evaluation Standards

(Hense 2012)